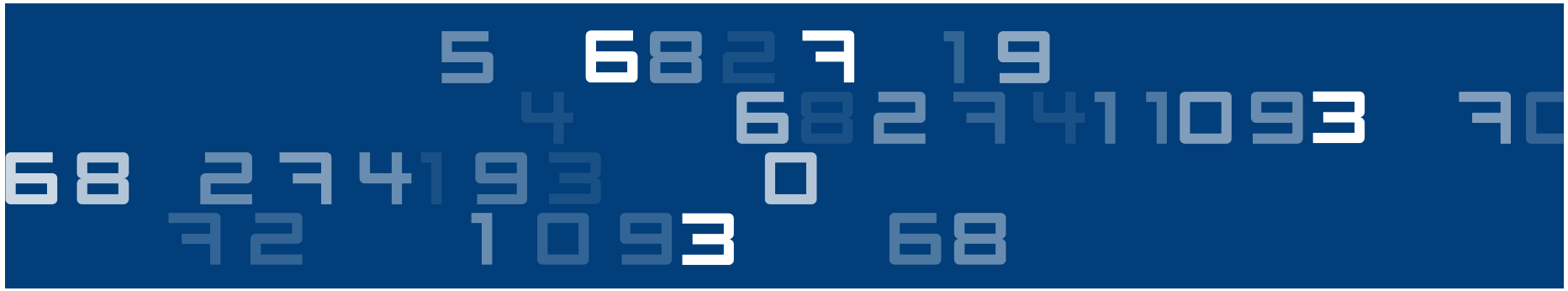


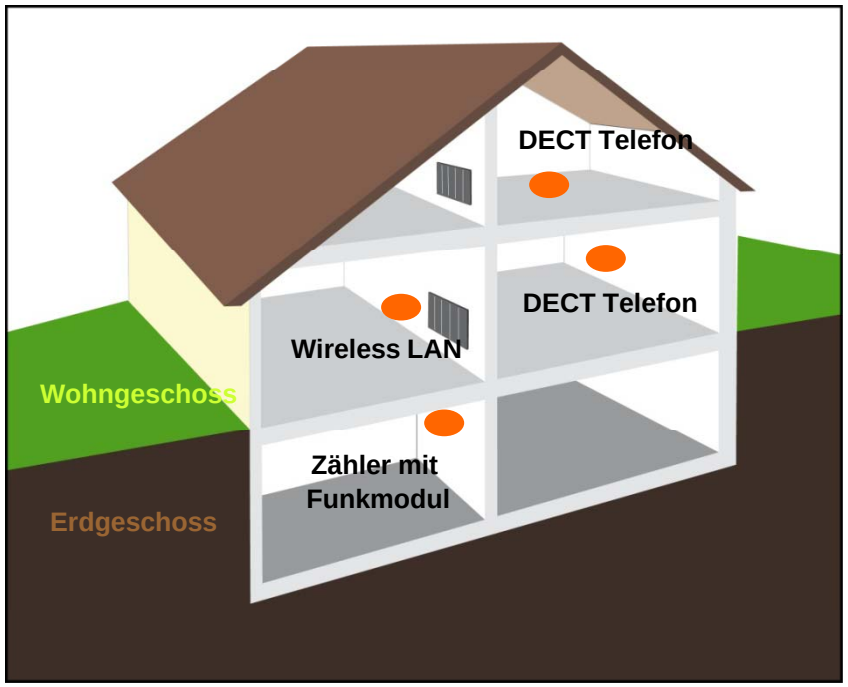
# GWFCODER®-FUNKMODUL RCM-PI 2

Luzern, 25. Mai 2010

swiss.smart.simple.

GWF

# GWFCODER®-FUNKMODUL RCM-PI 2 – ELEKTRISCHE IMMISSIONSFELDSTÄRKE




Der Wasser- und Gaszähler mit dem Funkmodul befindet sich im Untergeschoss entfernt von Wohn- und Schlafräumen.

Das Funkmodul RCM-PI 2 sendet in Intervallen (nicht dauernd). Die tägliche Funkdauer beträgt 45 Sekunden.

## Quellen im Vergleich:

[m] Entfernung von der Quelle
[V/m] Elektrische Feldstärke

### Wireless LAN*

1.0 m 0.7-1.3 V/m
5.0 m 0.1-0.3 V/m

### DECT Telefon*

1.5 m 0.2-1.6 V/m
3.0 m 0.1-0.8 V/m

### Funkmodul RCM-PI 2

1.0 m 0.46 V/m
5.0 m 0.10 V/m
10.0 m 0.046 V/m

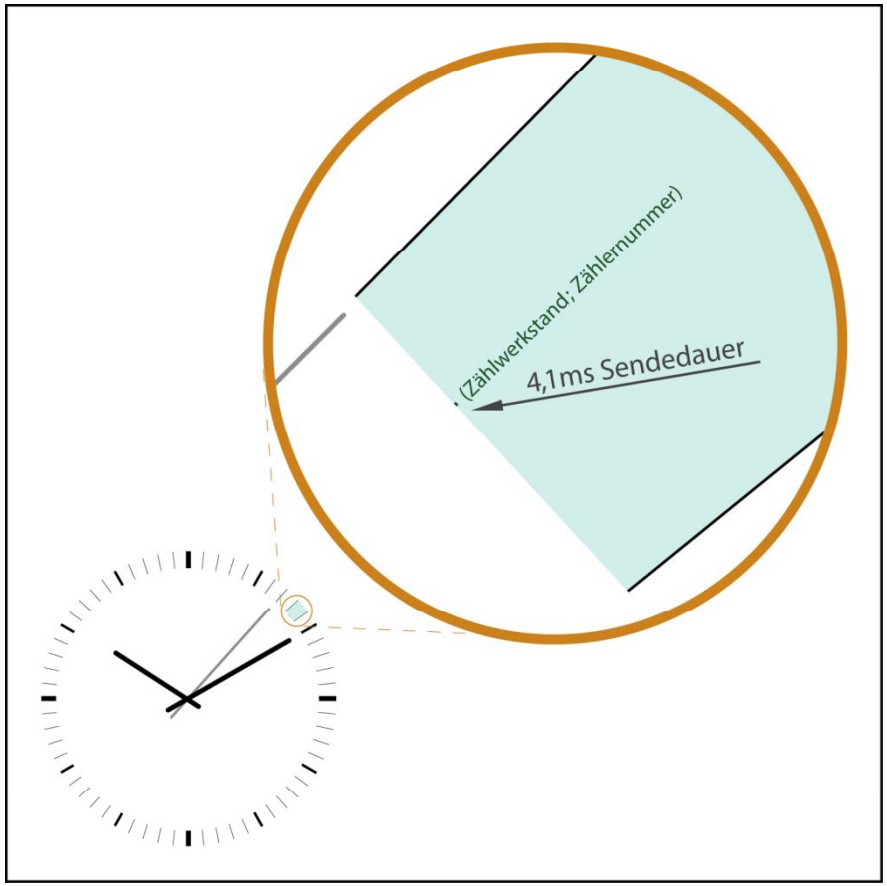
### Funkmodul RCM-PI 2: Praxisbeispiel

10.0 m 0.0080 V/m

Entfernung 10 m mit Eisenbetondecke**

* Werte gemäss BAFU Broschüre „Elektrosmog in der Umwelt“ Ausgabe Juni 2005
** Dämpfungswert Eisenbeton gemäss BUWAL Broschüre „Mobilfunk- und WLL-Basisstationen“ Ausgabe 2002

# GWFCODER®-FUNKMODUL RCM-PI 2 – FUNKDAUER UND EINWIRKUNG




Der Wasser- und Gaszähler mit Funkmodul befindet sich typischerweise im Keller und nicht in Wohn- und Schlafräumen.

In der Regel ist der Abstand zum Funkmodul viel grösser als zu DECT-Schnurlostelefonen und WLAN-Geräten. Dies führt zu einer verminderten Immissionsbelastung.

Die durch das Funkmodul verursachte elektrische Feldstärke in den Wohn- und Schlafräumen ist in der Praxis um ein vielfaches kleiner als diejenige der gängigen Quellen (DECT- und WLAN-Geräten).

Die tägliche Funkdauer des Funkmoduls RCM-PI 2 beträgt in der Summe 45 Sekunden.

Im Vergleich senden DECT-Telefongeräte typischerweise 24 Stunden am Tag.

GWF MessSysteme AG
Obergrundstrasse 119
6002 Luzern, Schweiz

T +41 (0)41 319 50 50
F +41 (0)41 310 60 87
info@gwf.ch, www.gwf.ch

6 8 2 7 4 1 10 9 3 GWF